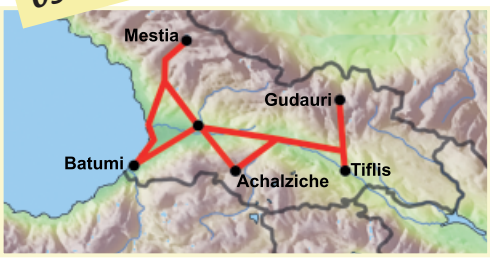
Zusatzinfo zum Reisekatalog | Route 87 | Dauer 16 | Flug | BUS TOUR | D GB

Georgien - Flieg mit Mir

Reisetermin
03.08.27 - 18.08.27



Charakter/Idee der Reise:

Wir sind keine Studienreisende und ähnlich, wie wenn wir selbst fahren, verzichten wir zugunsten eines Marktbesuches auf die dritte Kirche/Sehenswürdigkeit.
+ wir lassen uns fahren
+ viel Kultur
+ schöne Landschaften

Vorbereitung

Reisedokumente*: Reisepass

Visa*: nicht nötig

Impfung: Keine Impfung nötig. Grundimmunisierung (Tetanus, Polio, Hepatitis B etc.) sollte vorhanden sein.

Teilnehmerbesprechung: Die Teilnehmerbesprechung findet am 6. Juli online, in Form eines Zoom-Meetings, statt. Vorab erhalten Sie Ihre Tourunterlagen zugeschickt, damit wir evtl. auftretende Fragen besprechen können.

Tour Logistik

Treffpunkt: Offizieller Treffpunkt zum Reisebeginn ist in Tiflis. Je nachdem, welche Airline/Flugroute Sie zur Anreise nutzen, treffen wir uns ggf. schon in Frankfurt/M, Düsseldorf, München oder z.B. in Istanbul auf dem Flughafen.

Reiseleitung: Ihre Reiseleitung informiert Sie regelmäßig über die Tagesprogramme.

Bus: Die Transfers und Ausflüge werden mit Bussen westlichen Standards erfolgen.

Flug: Der Flug ist nicht inkludiert. Sie können diesen über Ihr örtliches Reisebüro selbst buchen oder wir organisieren das für Sie. Vor Flugbuchung informieren wir Sie über den Startflughafen der Reiseleitung, damit Sie sich ggf. anschließen können. (Direktflug DUS => TBS = 4,5 - 5h)

Hotel: Bei den Hotels handelt es sich zum landestypische 3+ Sterne Unterkünfte. Geplant sind folgende oder gleichwertige Hotels:

Achalziche	Hotel „Akhlziche Inn“
Batumi	Hotel „Bloom“
Gudauri	Hotel „Gudauri Hut“
Kutaisi	Hotel „Boutique Hotel Argo“
Mestia	Hotel „Chubu“
Tiflis	Hotel „Moxy“

Versorgung: An den meisten Tagen werden Sie mit Halbpension verpflegt. Es wird Möglichkeiten geben, für ein zusätzliches Mittag- oder Abendessen einzukehren.

Sicherheit: Achten Sie in Touristenzentren auf Taschendiebe.

Lebensmittel:

Klima:

Bekleidung:

Mobilitätsindex: 3
Siehe Katalog “Ihre Reise mit Mir” Punkt 7). Der geforderte Grad an Mobilität bezieht sich in der Regel nur auf einige Programme und Teile von Besichtigungen. Wenn Sie nicht so gut zu Fuß sind, können Sie trotzdem an dieser Reise teilnehmen. Dafür würden Sie den einen oder anderen Programmpunkt ausfallen lassen oder abkürzen. Ca. 55% der Besichtigungen entsprechen Stufe 1 und 35% entsprechen Stufe 2, der Rest ist schwer. Gerne sprechen wir die Reise diesbezüglich mit Ihnen durch.

Kommunikation: Eventuelle Kommunikation, durch uns mit Ihnen, erfolgt nur zweckgebunden und nicht für Werbung. Während der Reise benutzen wir SMS, um Ihnen kurzfristig wichtige Hinweise zu geben. Die Nutzung von WhatsApp und anderen Messenger-Diensten wird von uns aus datenschutzrechtlichten Gründen abgelehnt.

Kosten zzgl. zum Reisepreis

Zusatzkosten/Reisekasse:

ca. 300 - 700,- € Flug (D-Tiflis-D)
ca. 25,- € pro Person/Tag für Ihre individ. Lebenshaltungskosten

Planen Sie außerdem einen kleinen Puffer für Souvenirs, Arztbesuche....

Pflichtangaben:

Stichtag: 15.03.2027
An diesem Tag müssen wir entscheiden, ob für eine Durchführung genug Teilnehmer angemeldet sind. Im Idealfall sollten Sie bis zu diesem Zeitpunkt gebucht haben.

Anmeldeschluss: 30.06.2027
Sollten Sie aus bestimmten Gründen erst nach dem Stichtag buchen können, ist dies die letzte Möglichkeit. Voraussetzungen: zeitnahe Vorlage der Reisedokumente sowie die nötige Teilnehmerzahl am Stichtag.

Zahlung: bei Buchung 10%
zweite Anzahlung 10% zum 09.06.2027
Restzahlung zum 04.07.2027

Stornokosten: in % vom Reisepreis; ist abhängig von Zeit vor Reisebeginn
ab Buchung = 10%
54. - 30. Tag vor Reise = 30%
29. - 10. Tag vor Reise = 40%
ab 9. Tag vor Reise = 75%

Allgemeine Leistungen:

Organisation & Buchung: Wir bestellen die inkludierten Programme für Sie vor und buchen die Hotels. Für uns - als registrierter Reiseveranstalter - ist die Einhaltung des Reiserechts obligatorisch.

Eintrittsgelder für inkludierte Programme: Im Reisepreis sind die Standard-Eintrittsgelder für gemeinsam besichtigte Punkte enthalten. Sollte es innerhalb des Programms Punkte/Sonderausstellungen geben, die nicht für jeden interessant sind, haben wir diese außen vor gelassen. Beispiel: Sie besichtigen mit der Gruppe ein Museum. Der Reiseleiter zahlt den normalen Eintritt. Wer sich für die Sonderausstellung interessiert, zahlt den dafür zusätzlich fälligen Eintritt selbst.

Die deutschsprachige **Reiseleitung** wird Sie am Abend des Anreisetages in Tiflis treffen und Sie bis zum Morgen des 16. Reisetages begleiten. Zu den Aufgaben/Leistungen der Reiseleitung gehört:
- Regelmäßige Informationen zu Hotels, Essen, Programmen, Einkaufen und Freizeitmöglichkeiten
- Unterstützung bei Krankheit etc.

Während der online **Teilnehmerbesprechung** können Sie andere Mitreisende kennen lernen und alle offenen Fragen zur Reise klären.

Infomaterial: Wir erstellen speziell für diese Reise eine Infomappe, in der von Ausrüstung bis Zoll noch mal alle wichtigen Punkte angesprochen werden.

= wie in Westeurpoa

= wird bei der Teilnehmerbesprechung erörtert

* Die Information zu Visum und Reisedokumenten setzt voraus, dass Ihr Ausweis von der Schweiz oder einem Land ausgestellt ist, das sowohl der EU als auch dem Schengenraum angehört. Für alle anderen Länder informieren wir Sie gerne individuell.

Alle Angaben sind ohne Gewähr, die Informationen beziehen sich auf die jeweilige Tour als Gruppenreise. Es kann sein, dass andere Regeln gelten, wenn Sie die Reiseländer individuell besuchen.

Programm:

1.Tag 03.08.2027
Tiflis

Sie reisen entweder mit der Gruppe oder individuell mit dem Flugzeug in die georgische Hauptstadt. Natürlich stehen als erstes der Transfer ins Hotel, die Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung und ein gemeinsames Essen an.

Hotel, Transfer, Guide, Abendessen

2.Tag 04.08.2027
Tiflis

Tiflis präsentiert uns wie kaum eine andere Stadt das moderne administrative Viertel mit einer Altstadt, die einst Teil der Seidenstraße und auch Kurort war. Als erstes geht es zur Metechi-Kirche, die im Auftrag von König Demetre im 12. bis 13. Jahrhundert auf dem Fundament einer Kirche aus der Gründerzeit der Stadt gebaut wurde. “Tbilissi” bedeutet “die Stadt der warmen Quellen”; im Bezirk der Schwefelbäder erkennt man schnell Ursprung und Sinn des Namens. Warmes, schwefelhaltiges Wasser versorgt die Bäder. Von hier spaziert man durch die engen Straßen der Altstadt. Die Shardin und Erekle Straßen werden von Bars, Restaurants und Kunstgalerien gesäumt. Das Kunstwerk der ,,Friedensbrücke“ von Michelle de Lucchi liegt auf dem Weg. Nach einer kleinen Pause geht es in das Simon Dschanaschia Nationalmuseum, wo es die wertvollste Sammlung georgischer Kunstschätze gibt, zusammengetragen aus verschiedenen archäologischen Ausgrabungen im ganzen Land. Daneben gibt es auch eine Ausstellung über die Zeit als Sowjetrepublik.

Hotel, Halbpens., Bus, Guide, Eintritt, Seilbahn

3.Tag 05.08.2027
Tiflis

Es steht ein Tag zur freien Verfügung an. Von allen ehemaligen Sowjetrepubliken sind die Länder des Kaukasus besonders affin in Kunst und Kultur. So gibt es in Tiflis viele interessante Museen, Kunstgalerien und Theater. Aber auch Märkte und noch nicht gesehene Sehenswürdigkeiten bieten sich an. Die Reiseleitung macht natürlich Vorschläge, denen man sich anschließen kann.

Hotel, Frühstück

4.Tag 06.08.2027
Ausflug nach Kachetien

Kachetien ist die malerischste und fruchtbarste Region in Georgien. Dort, am Rande des großen Kaukasus mit seinen über 3000m hohen Bergen, liegt auch das Alasani Tal, bekannt als die Wiege des Weinbaus und wegen der Weinherstellung bekannt. Diesem reichen Land, haben brennende Sonne und harte Arbeit rund 500 Rebensorten gebracht. Man sagt, die Geschichte, Kultur und Lebensweise der Georgier sei im georgischen Wein verkörpert. Der heutige Weg führt nach Sighnaghi, einer einst königlichen Stadt umgeben von einer Wehrmauer mit 23 Türmen und einer atemberaubenden Fernsicht auf das Tal. An der Seidenstraße gelegen, wurde die Stadt vor allem von Kaufleuten und Handwerkern bewohnt und nahm Reisende aus Asien und Europa auf. Umgeben von einem wunderschönen Park im englischen Stil und einem Jahrhunderte alten Weinkeller liegt der Gutshof ‘Zinandali’, bei dem Mittagessen und Weinprobe auf uns warten. Erst gegen Abend sind wir wieder zurück in der Hauptstadt.

Hotel, Halbp., Bus, Guide, Eintritt, Weinprobe

5.Tag 07.08.2027
Tiflis – Gudauri

Es geht in den nördlichen Kaukasus, um die hohen Gipfel, tosenden Flüsse und den Lebensstil im nördlichen Grenzgebiet zu sehen. Unterwegs besuchen wir zunächst das Jvari-Kloster, das hoch über der historischen Stadt Mzcheta liegt. Von hier genießen Sie einen spektakulären Blick auf den Zusammenfluss der Flüsse Mtkwari und Aragwi. Auch in Mzcheta, der ehemaligen Hauptstadt Georgiens und UNESCO-Weltkulturerbe gibt es einen Stopp. Hier ist der Höhepunkt die Swetizchoweli-Kathedrale, eines der wichtigsten religiösen Zentren des Landes. Durch die historischen Regionen Mtiuleti und Khevi, was „Land der Berge“ oder „Schlucht“ bedeutet, kommen wir zu einer der bekanntesten Straßen. Die georgische Heerstraße wurde unter dem russischen Zar Alexander I. gebaut und durchquert eine faszinierende Landschaft. Wenn das Wetter mitspielt, kann man den ‘Mkinvartsveri’, auf Deutsch den ‘Eis -Gipfel’ sehen.

Hotel, Halbpension, Bus, Guide, Eintritt

6.Tag 08.08.2027
Gudauri

Der Berg Kasbek ist der dritthöchste und einer der bedeutendsten Gipfel im Kaukasus. Seine weiße unberührte Schönheit mit den Strahlen der Sonne umhüllt, füllt fast den ganzen Himmel.
In Stepanzminda am Fuß des Kasbek angekommen, gibt es eine 1,5 bis 2 Stunden lange Wanderung (Jeep Transfer optional) zur Gergetier Dreifaltigkeitskirche. Diese Kirche wurde im 14. Jh. gebaut, ist mit Ornamenten geschmückt und passt sich ideal in die Landschaft ein. Für Fotografen ist dieser Punkt ein Muss. Auf dem Rückweg

besuchen Sie das Russisch-Georgische Freundschaftsdenkmal mit seinem beeindruckenden Aussichtspunkt über die Schlucht. Weiterfahrt über den Kreuzpass.

Hotel, Halbpension, Bus, Guide, Eintritt

7.Tag 09.08.2027
Gudauri – Kutaissi

Wieder geht es durch tolle Landschaften in Richtung Uplisziche. Unterwegs steht die Besichtigung der Klosteranlage von Ananuri aus dem 14. bis 17. Jh. an. Von hier aus hat man einen herrlichen Blick auf den Jinvali-Stausee. „Gottes Festung" nannte man die Höhlenstadt Uplisziche, die noch aus der ersten Hälfte des 1. Jtsd.v.Chr. stammt. Hier an der Kreuzung wichtiger Handelswege war einst das wichtigste Zentrum des Heidentums. Der Komplex umfasste auf 4 Hektar, in Stein gehauen: Hallen, Höhlen, Theater, Altar, Tempel, geheime Tunnel, Gefängnisse, Apotheken und Straßen. Auf ihrem Höhepunkt hatte die Stadt 20.000 Einwohner.

Hotel, Halbpension, Bus, Guide, Eintritt

8.Tag 10.08.2027
Kutaissi - Mestia

Im Nordwesten Georgiens liegt die Region Swanetien. Etwa auf halber Strecke liegt die Stadt Zugdidi, wo sich einst das Fürstentum Mingrelien befand. Der Palast des Fürsten Dadiana beherbergt ein bedeutendes Museum und hat einen schönen botanischen Garten. Auf der weiteren Etappe geht es die Enguri-Schlucht hinauf, wo die ersten Bewohner, hauptsächlich Goldsucher in der Antike siedelten. Die meisten waren hier wegen des Kolchis-Goldes bekannt aus der Geschichte von Jason und dem Goldenen Vlies. Die Volksgruppe der Swanen, einst Teil des Königreich Kolchis, war durch die Höhe und Unzugänglichkeit der Berge von der Außenwelt abgeschnitten, so dass ihre Kultur nahezu vollständig erhalten ist.

Hotel, Halbpension, Bus, Guide, Eintritt

9.Tag 11.08.2027
Ausflug nach Uschguli

Auf dem Tagesauflug nach Uschguli sieht man mittelalterliche Wachtürme, die einzigartige Technologie zur Gewinnung von Gold, die Swanische Schule für Ikonographie und Metallverarbeitung, das Ritual der Geisterverehrung, die Fruchtbarkeitskulte sowie die poetische Muse von Svans-Dali, die goldhaarige Göttin der Jagd: es ist eine mystische und faszinierende Welt. Uschguli ist eines der höchstgelegenen Dörfer und wird einerseits von den Bergen geschützt, hat aber auch unter Naturkatastrophen wie Bergrutsch, Starkregen etc. zu leiden.

Hotel, Halbpension, Bus, Guide, Eintritt

10.Tag 12.08.2027
Mestia – Batumi

Ein verhältnismäßig langer Fahrtag steht an, doch das Ziel ist es wert. Batumi ist einer der ältesten Städte Georgiens und bereits seit dem 3. Jh.v.Chr. bewohnt. Die Stadt wurde schon von Griechen und Römern gern besucht und gilt als einer der wichtigsten Häfen am Schwarzen Meer. Das Hotel ist im Zentrum, unweit des Hafens vorgesehen, so dass es nicht so weit zur abendlichen Sound- und Light-Show am Wasser und auf den Promenaden ist.

Hotel, Halbpension, Bus, Guide

11.Tag 13.08.2027
Batumi

Batumi gilt als eine der vielleicht schönsten Städte an der Schwarzmeerküste, liegt in der autonomen Republik Adscharien und ist heute u.a. Umschlagplatz für Öl. Neben einem leichteren Spaziergang durch die Altstadt steht auch ein Highlight Georgiens auf dem Programm: der botanische Garten, er besitzt über 5000 Pflanzenarten in neun Abteilungen.

Hotel, Halbpension, Bus, Guide, Eintritt

12.Tag 14.08.2027
Batumi

Es ist mal wieder Zeit für einen freien Tag, an dem man die Stadt weiter erkunden kann. An der Uferpromenade gibt es neben einem 80m hohen Riesenrad auch ein Meeresaquarium und andere Möglichkeiten, die Freizeit zu verbringen. Natürlich werden Reiseleitung und der einheimische Begleiter wieder Vorschläge machen.

Hotel, Halbpension, Guide

13.Tag 15.08.2027
Batumi – Kutaissi

Auf dem Weg nach Kutaissi muss man am Kloster Gelati, das in der wunderschönen Schlucht von Zkalzitela liegt, halten. Gelati wurde im 12. Jh. gebaut. Der Komplex besteht aus der Hauptkirche, Georgs- und Nikolauskirche, dem Glockenturm sowie dem Akademiegebäude. Im Haupteingang wurde der Gründer des Klosters, König „David der Erbauer" begraben.

Hotel, Halbpension, Bus, Guide, Eintritt

14.Tag 16.08.2027
Kutaissi - Achalziche

Achalziche, früher Lomsia genannt, ist die Hauptstadt der Region Samzche-Dschawachetien. Die Stadt wurde im 12. Jh. erstmals schriftlich erwähnt. Vom 12. bis 13. Jh. war sie der Sitz der Herrscher von Samzche, dann folgte die Adelsfamilie Dschaqeli bis 1576 die Osmanen kamen. Die Festungstadt „Rabath" besitzt neben der Festung, einen Adelspalast aus dem 13. und 14. Jh., mehrere armenische Kirchen, eine Synagoge und zahlreiche, oft zertrümmerte, Moscheen. Eine davon steht sehr gut erhalten in der Festung, wurde im 19. Jh.in eine orthodoxe Kirche umgewandelt und ist mit einer höheren Unterrichtsanstalt verbunden.

Hotel, Halbpension, Bus, Guide, Eintritt

15.Tag 17.08.2027
Achalziche - Tiflis

Eine Höhlenstadt, die im 10. Jh. als Militärstadt gebaut wurde, muss man gesehen haben. Die Stadt war ursprünglich im Berg gebaut, man konnte sie von außen nicht sehen. Nach dem Erdbeben im 12 Jh. hat die Königin Tamara die Stadt weitergebaut und es entstand die Kirche mit der wunderschönen Malerei, auch ein Abbildung der Königin ist ein Teil des Kirchen-Freskos. Die Höhlenstadt ist faszinierend mit ihren Terrassen und Abwassersystem, mit Apotheken und Tunnel. Über das Dschawacheti Plateau geht es, nach einem Fotostopp beim Parawani See, nach Tiflis.

Hotel, Halbpension, Bus, Guide, Eintritt

16.Tag 18.08.2027
Tiflis

Es ist Zeit nach Hause zu fahren und nach einem letzten gemeinsamen Frühstück ist der Transfer zum Flughafen geplant. Eine Verlängerung vor Ort ist natürlich möglich.

Transfer, Frühstück

Stand 08-2026
Änderungen vorbehalten